

Haushalt 2025 des Personal- und Organisationsreferats

- **Produkte**
- **Ziele**
- **Haushaltssicherungskonzept**
- **Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt**
- **Investitionen**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14772

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.12.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Fachausschussberatungen zum Haushalt 2025
Inhalt	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt des Personal- und Organisationsreferats
Gesamtkosten / Gesamterlöse	(-/-)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2025 am 18.12.2024 wird der produktorientierte Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter vollzogen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Haushalt 2025; Personal- und Organisationsreferat; Aufstellung des Haushaltsplanes 2025; Konsolidierung; HSK
Ortsangabe	(-/-)

Haushalt 2025 des Personal- und Organisationsreferats

- **Produkte**
- **Ziele**
- **Haushaltssicherungskonzept**
- **Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt**
- **Investitionen**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14772

2 Anlagen

Nr. 1: MIP 2024-2028 Variante 630

Nr. 2: Stellungnahme Stadtkämmerei

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.12.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Allgemeine Budgetentwicklung 2025.....	2
2. Teilergebnishaushalt 2025	2
2.1 Teilergebnishaushalt - Referatsbereich	3
2.2 Teilergebnishaushalt – Zentrale Ansätze.....	5
3. Teilfinanzhaushalt 2025	6
3.1 Teilfinanzhaushalt – Referatsbereich	7
3.2 Teilfinanzhaushalt – Zentrale Ansätze.....	8
4. Investitionen.....	9
5. Umsetzung der Haushaltskonsolidierung	9
6. Klimaprüfung.....	10
7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten.....	10
II. Antrag des Referenten	11
III. Beschluss.....	11

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.03.2010 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 03890) sind die Referatsteilhaushalte auf Basis des verwaltungsintern abgestimmten Haushaltsplanaufstellungsverfahrens aufzustellen und in den zuständigen Fachausschüssen zu behandeln.

Mit dieser Sitzungsvorlage stellt das Personal- und Organisationsreferat die wesentlichen Budgetänderungen dar, die im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für 2025 berücksichtigt wurden.

Die Haushaltsunterlagen des Personal- und Organisationsreferats mit Teilergebnis-, Teilfinanzhaushalt und Produktblättern befinden sich in einem gemeinsamen Band für alle Querschnittreferate und das Revisionsamt. Sie dienen neben dem Haushaltsbeschluss als Beratungsgrundlage für die Fachausschusssitzungen sowie den Schlussabgleich und wurden dem Stadtrat vorab bereits Anfang November 2024 zur Verfügung gestellt. Auf eine erneute Vorlage wird daher verzichtet. Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden in diesem Beschluss nur die wesentlichen Positionen des Personal- und Organisationsreferats auszugsweise dargestellt.

1. Allgemeine Budgetentwicklung 2025

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanaufstellung 2025 sind die Planansätze 2024 zum Stand des Schlussabgleichs. Diese wurden an vor- und fremdbestimmte Veränderungen sowie an notwendige Plankorrekturen von einmaligen Vorgängen angepasst.

Nach der verwaltungsinternen Abstimmung mit der Stadtkämmerei beläuft sich im Referatsbereich für das Haushaltsjahr 2025 das Ertragsbudget auf 8.489.900 Euro (Einzahlungsbudget 8.468.300 Euro) und das Aufwandsbudget auf 130.679.700 Euro (Auszahlungsbudget 122.480.100 Euro).

In den Zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferats beläuft sich für das Haushaltsjahr 2025 das Ertragsbudget auf 30.937.200 Euro (Einzahlungsbudget 17.741.300 Euro) und das Aufwandsbudget auf 301.313.100 Euro (Auszahlungsbudget 520.066.700 Euro).

Grundsätzlich werden im Zentralhaushalt Sachverhalte abgewickelt, die die gesamte Stadtverwaltung betreffen und weder dem Fachreferat Personal- und Organisationsreferat noch den anderen Fachreferaten zugeordnet werden können.

2. Teilergebnishaushalt 2025

Der Teilergebnishaushalt enthält alle zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen (erfolgswirksamen) Aufwendungen und Erträge (Ertrags- und Aufwandsbudget). Er bildet den Ressourcenverzehr vollständig ab.

Zu den zahlungswirksamen Ansätzen gehören alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Zu den nicht zahlungswirksamen Ansätzen gehören alle sonstigen Kosten und Erlöse wie zum Beispiel die kalkulatorischen Zinsen, Abschreibungen, Rückstellungen und interne Verrechnungen (Steuerungsumlage und interne Leistungsverrechnung) zwischen den Referaten, Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften.

Das Personal- und Organisationsreferat betreut die Ansätze für den Referatsbereich und die zentralen Ansätze (finanztechnische Abwicklung).

2.1 Teilergebnishaushalt - Referatsbereich

Ertrags- und Aufwandsarten		Entwicklung von 2024 auf 2025			
		Ansatz Planjahr 2024** (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2025	Abweichung 2024/2025	Abweichung 2024/2025
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-
5	+ Auflösung von Sonderposten	3.300	3.300	0	-
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.546.800	5.546.800	0	-
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.921.400	2.921.400	0	-
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.300	18.400	-1.900	-9,36
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	8.491.800	8.489.900	-1.900	-0,02
11	- Personalaufwendungen	82.001.400	97.003.100	15.001.700	18,29
12	- Versorgungsaufwendungen	13.813.500	7.159.500	-6.654.000	-48,17
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.505.900	25.004.200	1.498.300	6,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	213.900	189.100	-24.800	-11,59
15	- Transferaufwendungen	0	29.000	29.000	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.741.100	3.926.800	185.700	4,96
	Umsetzung EDB:				
	- anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
	- Haushaltskonsolidierung		-2.632.000	-2.632.000	-
	- Inflationsausgleich				
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	123.275.800	130.679.700	7.403.900	6,01
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-114.784.000	-122.189.800	-7.405.800	6,45
17	+ Finanzerträge	0	0	0	-
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0	-
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-114.784.000	-122.189.800	-7.405.800	6,45
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-114.784.000	-122.189.800	-7.405.800	6,45
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.101.200	104.851.900	3.750.700	3,71
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.092.400	23.661.800	2.569.400	12,18
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-34.775.200	-40.999.700	-6.224.500	17,90
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation					
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-
	* vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung				
	** auf Zeilenebene inklusive anerkannte Finanzierungsbeschlüsse und Haushaltskonsolidierung (HSK)				

Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen sowie wesentliche Abweichungen

Zeile 6 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören u. a. die Erträge von Eigenbetrieben, Beteiligungsgesellschaften und externen Dritten für die vom Personal- und Organisations-

referat erbrachten Serviceleistungen.

Gegenüber dem Planwert 2024 liegen keine Abweichungen vor.

Zeile 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen fällt vor allem die Steuerungsumlage an Eigenbetriebe.

Gegenüber dem Planwert 2024 liegen keine Abweichungen vor.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Hierzu gehören neben den Bezügen der Beschäftigten des Personal- und Organisationsreferats auch die Bezüge der betreuten Nachwuchskräfte.

Der Ansatz der Personalaufwendungen im Jahr 2025 ist gegenüber dem Ansatz im Jahr 2024 deutlich gestiegen. Dieser Anstieg begründet sich v. a. mit den steigenden Nachwuchskräftezahlen (8 Mio. Euro) sowie den Tarif- und Besoldungserhöhungen aus den Jahren 2024 und 2025, welche rund 4,5 Mio. Euro verursachen. Im Übrigen lässt sich der Anstieg mit den jährlich neu kalkulierten Planwerten erklären, welche sich an der aktuellen Beschäftigungssituation orientieren.

Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Hierunter fällt der Aufwand für die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten des Personal- und Organisationsreferats.

Der Planwert der Versorgungsaufwendungen im Jahr 2025 ist niedriger als der Planwert 2024. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass für das Jahr 2025 keine Besoldungserhöhung zu berücksichtigen ist, da diese bereits im Jahr 2024 bekannt und deswegen in die Planwerte 2024 vollumfänglich mit aufgenommen werden musste.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören unter anderem:

Aufwendungen im Ausbildungsbereich:

Für die Ausbildung der Nachwuchskräfte sollen ca. 8,93 Mio. Euro als Sachmittel zur Verfügung gestellt werden. Diese beinhalten unter anderem die Studien- oder Kursgebühren und Studienfahrten für die Nachwuchskräfte.

Aufwendungen im Fortbildungsbereich:

Hierunter fallen alle Fortbildungen, welche vom Personal- und Organisationsreferat stadtweit angeboten werden. Dazu gehören alle Kosten für Fortbildungsmaßnahmen wie Honorare für Trainer*innen, Sach- und Reisekosten für Seminare sowie Miete von Räumen. Für 2025 sollen ca. 8,56 Mio. Euro bereitgestellt werden.

Insgesamt liegen bei den Planwerten 2024 und 2025 keine wesentlichen Abweichungen vor.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich zum einen um Aufwendungen für Fachliteratur (z. B. Gesetzestexte und Kommentare) sowie Dienstreisen der Beschäftigten des Personal- und Organisationsreferats einschließlich der Nachwuchskräfte der Landeshauptstadt München. Zudem fallen hierunter Aufwendungen mit dem Ziel der Personalgewinnung.

Zwischen dem Planwert 2024 und dem Planwert 2025 liegen keine wesentlichen Abweichungen vor.

2.2 Teilergebnishaushalt – Zentrale Ansätze

Ertrags- und Aufwandsarten		Entwicklung von 2024 auf 2025			
		Ansatz Planjahr 2024** (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2025	Abweichung 2024/2025	Abweichung 2024/2025
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	200.000	0	-
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0	0	-
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.900	88.900	0	-
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.040.300	17.452.400	-3.587.900	-17,05
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.582.600	13.195.900	-4.386.700	-24,95
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	38.911.800	30.937.200	-7.974.600	-20,49
11	- Personalaufwendungen	86.418.400	18.240.300	-68.178.100	-78,89
12	- Versorgungsaufwendungen	614.515.100	278.398.600	-336.116.500	-54,70
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.600	266.900	17.300	6,93
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	-
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.314.100	46.931.600	-6.382.500	-11,97
	Umsetzung EDB:				
	- anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
	- Haushaltskonsolidierung		-42.524.300	-42.524.300	-
	- Inflationsausgleich				
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	754.497.200	301.313.100	-453.184.100	-60,06
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-715.585.400	-270.375.900	445.209.500	-62,22
17	+ Finanzerträge	0	0	0	-
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0	-
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-715.585.400	-270.375.900	445.209.500	-62,22
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-715.585.400	-270.375.900	445.209.500	-62,22
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.971.200	5.433.800	462.600	9,31
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-720.556.600	-275.809.700	444.746.900	-61,72
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation					
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-
* vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung					

Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen sowie wesentliche Abweichungen Zeile 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ein erheblicher Teil dieser Erträge wird durch Verwaltungskostenerstattungen u. a. von

der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Land und von anderen Kommunen abgedeckt.

Der Planwert 2025 wurde auf die zu erwartenden Fälle angepasst.

Zeile 8 - Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen im Wesentlichen die Veranschlagungen von Auflösungen bei den Pensionsrückstellungen für ehemalige Beamt*innen der Landeshauptstadt München (Outbounds).

Die Planwerte 2025 wurden an die rückläufige Fallzahl angepasst.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören u. a. eine für den Gemeindehaushalt veranschlagte Teuerungspauschale, die Haushaltsmittel für den Überbrückungsfonds sowie für die Altersteilzeitfreistellungsphase.

Der Rückgang des Ansatzes bei den Personalaufwendungen von 2024 auf 2025 liegt im Wesentlichen daran, dass im Jahr 2024 die Teuerung zunächst noch bei den Zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferats veranschlagt wurde. Im Jahr 2025 sind die Mittel bereits in den jeweiligen Referatsteilhaushalten enthalten.

Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen die stadtweiten Versorgungsauszahlungen (ohne Stiftungen) sowie der Aufwand für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger*innen.

Der Ansatz der Versorgungsaufwendungen 2025 ist niedriger als der Planwert 2024. Dies liegt daran, dass die Besoldungserhöhung 2025 bereits im Jahr 2024 eingeplant werden musste. Für das Jahr 2025 werden keine zusätzlichen Besoldungserhöhungen erwartet.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen u. a. die Versorgungslastenteilungen, die von der Landeshauptstadt München zu tragen sind.

Der Planwert 2025 wurde entsprechend der zu erwartenden Fälle angepasst.

3. Teilfinanzhaushalt 2025

Der Teilfinanzhaushalt enthält alle zahlungswirksamen Ansätze (Ein- und Auszahlungsbudget) einschließlich der in der Periode im Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) geplanten Investitionen. Er gibt die Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Planungsperiode wieder (Cashflow). Darin sind nur Zu- und Abgänge von Zahlungsmitteln (tatsächlicher Mittelabfluss) enthalten. Auch der Teilfinanzhaushalt wird in die unmittelbar für das Personal- und Organisationsreferat geltenden Ansätze (Referatsbereich) und die zentralen Ansätze aufgeteilt.

3.1 Teilfinanzhaushalt – Referatsbereich

Ein- und Auszahlungsarten		Entwicklung von 2024 auf 2025			
		Ansatz Planjahr 2024** (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2025	Abweichung 2024/2025	Abweichung 2024/2025
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.546.900	5.546.900	0	-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.921.400	2.921.400	0	-
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	-
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	-
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*			0	-
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.468.300	8.468.300	0	-
9	- Personalauszahlungen	81.160.500	96.152.100	14.991.600	18,47
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	-
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.505.900	25.004.200	1.498.300	6,37
12	- Transferauszahlungen	0	29.000	29.000	-
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.741.100	3.926.800	185.700	4,96
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
	Umsetzung EDB:				
	- anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
	- Haushaltskonsolidierung		-2.632.000	-2.632.000	-
	- Inflationsausgleich			0	-
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	108.407.500	122.480.100	14.072.600	12,98
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-99.939.200	-114.011.800	-14.072.600	14,08
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*			0	-
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	-
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	858.000	2.028.000	1.170.000	136,36
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	250.000	50.000	-200.000	-80,00
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
	- Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*			0	-
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	1.108.000	2.078.000	970.000	87,55
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.108.000	-2.078.000	-970.000	87,55
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-101.047.200	-116.089.800	-15.042.600	14,89
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b	+ Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-101.047.200	-116.089.800	-15.042.600	14,89
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-101.047.200	-116.089.800	-15.042.600	14,89
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-101.047.200	-116.089.800	-15.042.600	14,89
	* vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung				
	** auf Zeilenebene inklusive anerkannte Finanzierungsbeschlüsse und Haushaltskonsolidierung (HSK)				

3.2 Teilfinanzhaushalt – Zentrale Ansätze

Ein- und Auszahlungsarten		Entwicklung von 2024 auf 2025			
		Ansatz Planjahr 2024** (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2025	Abweichung 2024/2025	Abweichung 2024/2025
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	200.000	0	-
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	-
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.900	88.900	0	-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.040.300	17.452.400	-3.587.900	-17,05
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	-
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	-
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	21.329.200	17.741.300	-3.587.900	-16,82
9	- Personalauszahlungen	97.817.900	28.113.400	-69.704.500	-71,26
10	- Versorgungsauszahlungen	442.357.500	444.779.000	2.421.500	0,55
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.600	267.000	17.400	6,97
12	- Transferauszahlungen	0	0	0	-
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.314.100	46.931.600	-6.382.500	-11,97
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
	Umsetzung EDB:				
	- anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
	- Haushaltskonsolidierung		-24.300	-24.300	-
	- Inflationsausgleich			0	-
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	593.739.100	520.066.700	-73.672.400	-12,41
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-572.409.900	-502.325.400	70.084.500	-12,24
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	186.500	169.000	-17.500	-9,38
	+ Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	186.500	169.000	-17.500	-9,38
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	0	0	0	-
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	850.000	850.000	0	-
	- Umsetzung EDB: anerkannte Finanzierungsbeschlüsse*		0	0	-
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	850.000	850.000	0	-
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-663.500	-681.000	-17.500	2,64
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-573.073.400	-503.006.400	70.067.000	-12,23
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b	+ Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-573.073.400	-503.006.400	70.067.000	-12,23
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-573.073.400	-503.006.400	70.067.000	-12,23
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-573.073.400	-503.006.400	70.067.000	-12,23
	* vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung				

4. Investitionen

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist die Beratung des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2024-2028 (Variante 630), welcher im jeweiligen Fachausschuss zu behandeln ist. Die endgültige Verabschiedung des Programms ist in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates am 18.12.2024 vorgesehen.

Mit dieser Beschlussvorlage wird dem Stadtrat das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024-2028 mit verbindlicher Planung für 2029 der Stadtkämmerei zur Kenntnis vorgelegt.

Im Programmwurf sind nachfolgend aufgeführte Maßnahmen des Personal- und Organisationsreferats enthalten:

Finanzposition	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
0220.935.9330.3	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	40 Tsd. €	50 Tsd. €	50 Tsd. €	50 Tsd. €	50 Tsd. €	861 Tsd. €
0820.935.9365.3	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm./ Tablets für die Auszubildenden „Kaufleute für Bürokommunikation“	0 Tsd. €	0 Tsd. €	0 Tsd. €	0 Tsd. €	0 Tsd. €	736 Tsd. €
0220.940.7530.0	Bauprojekt Mitarbeiterwohnen MSE, Hansastr.	0 Tsd. €	2.028 Tsd. €	3.847 Tsd. €	2.477 Tsd. €	961 Tsd. €	4.930 Tsd. €
0800.928.0191.1	Darlehen an sonstigen inländischen Bereich	650 Tsd. €	850 Tsd. €	850 Tsd. €	850 Tsd. €	850 Tsd. €	1.050 Tsd. €
0800.328.0000.7	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	187 Tsd. €	169 Tsd. €	169 Tsd. €	169 Tsd. €	169 Tsd. €	0 €

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 24.07.2024 das Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13956) beschlossen und dabei festgelegt, dass die Auszahlungen in den Jahren 2028 ff. auf max. 1,5 Mrd. Euro p.a. zu begrenzen sind. Hierzu wurde die Stadtkämmerei beauftragt, mit allen Referaten entsprechende Konsolidierungsgespräche zu führen und dem Stadtrat im Rahmen der Einbringung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028 in die Vollversammlung im Dezember 2024 über die Ergebnisse zu informieren.

In diesem Zusammenhang wurden die Referate beauftragt, in ihren Fachausschüssen zur Einbringung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 über die Ergebnisse der Verhandlungen mit der Stadtkämmerei zur Umsetzung der Auszahlungsbegrenzung auf 1,5 Mrd. Euro p.a. zu berichten.

Die Stadtkämmerei hat hierzu mit allen Referatsleitungen bereits am 21.10.2024 ein Auftaktgespräch geführt. Die bilateralen Gespräche der Stadtkämmerei mit jedem einzelnen Referat wurden bereits gestartet und werden im ersten Quartal 2025 abgeschlossen. Über die finalen Ergebnisse der Konsolidierungsgespräche wird der Stadtrat dann im Rahmen des Eckdatenbeschlusses im Juli 2025 informiert.

5. Umsetzung der Haushaltskonsolidierung

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Haushaltskonsolidierung in Höhe von 200 Mio. Euro für die gesamte Stadtverwaltung beschlossen. Hierbei ergibt sich eine Einsparung von 9,09 % je Referat. Die Berechnung der Einsparhöhe je Referat erfolgt auf Grundlage der disponiblen Ansätze der Teilhaushalte im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ohne Ansätze für Personal.

Für das Personal- und Organisationsreferat ergeben sich Einsparhöhen im Referatsbereich von 2.632.043 Euro sowie für die zentralen Ansätze von 24.266 Euro. Die Konsolidierung im Referatsbereich kann für das Jahr 2025 aus dem Sachmittelbudget der Ausbildung und der Personalentwicklung bestritten werden.

Das Service Center Personalentwicklung schöpft aktuell das geplante Budget nicht voll-

umfänglich aus. Trotz weiterhin hoher Nachfrage nach Präsenzmaßnahmen und dienststellenbezogenen Maßnahmen, gelang es im Jahr 2024, das digitale Angebot über den Einsatz der Talent-Management-Suite gezielt weiter auszubauen und so alternative (Selbstlern-)Angebote zur Verfügung zu stellen. So können Präsenzangebote gezielt kostensparend ersetzt und ergänzt werden.

Die laufenden Überarbeitungen und Optimierungen des Seminarangebots sorgen ebenfalls dafür, dass Kosten für unwirtschaftliche Seminare vermieden und die Auslastung der Seminare verbessert wird.

Für 2025 wird weiterhin an einer Verbesserung des Seminarangebots und einer Erweiterung der Onlineformate gearbeitet. Gleichzeitig werden gezielt Sparmaßnahmen angestoßen und umgesetzt, so dass die Kürzung des Budgets vertretbar erscheint.

Das Budget des Service Centers Ausbildung ist geprägt von den Gebühren für die Bildungsinstitute der Ausbildungs- und Studienrichtungen, die über 80 % der Ausgaben für den Ausbildungs- und Studienbetrieb ausmachen und abhängig von der Anzahl der Nachwuchskräfte sind.

Bei den restlichen 20 % der Ausgaben gibt es nur wenig Spielraum, Einsparungen vorzunehmen. Diese werden aber vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage gezielt geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Der Beitrag zur Konsolidierung der zentralen Ansätze des Personal- und Organisationsreferats wird aus den Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen (Kostenart 649110 Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen) getragen.

6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stellungnahme ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Begründung für die verspätete Abgabe

Eine fristgerechte Zuleitung gemäß Ziffer 5.6.2 der AGAM konnte nicht erfolgen, da die notwendigen Abstimmungen nicht zeitgerecht erfolgen konnten. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, weil der Haushaltsbeschluss zwingend in diesem Ausschuss vorberaten und in der nächsten Vollversammlung beschlossen werden muss.

Der Korreferent des Personal- und Organisationsreferates, Herr Stadtrat Richard Progl, und die Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Micky Wenngatz bzw. die Verwaltungsbeiräte Herr Stadtrat Tobias Ruff, Herr Stadtrat Beppo Brem, Herr Stadtrat Christian Köning und Herr Stadtrat Stefan Jagel, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2025 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Die Aufteilung der Einsparungen beim Personal- und Organisationsreferat in Höhe von 2.632.043 Euro im Bereich des Sachmittelbudgets wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
3. Die Aufteilung der Einsparungen beim Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze in Höhe von 24.266 Euro im Bereich des Sachmittelbudgets wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Von den Ansätzen der Investitionsliste des Mehrjahresinvestitionsprogramm des Personal- und Organisationsreferats für die Jahre 2024-2028 mit verbindlicher Planung für 2029 wird Kenntnis genommen.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das POR-S1/3 - Beschlusswesen

z. K.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat POR-S1/5

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Am